



STADT AKEN (ELBE) DER BÜRGERMEISTER

Aken (Elbe), 16.07.2021
PM 07/21

Aken macht!

Hilfe- und Unterstützungsangebot der Stadt Aken (Elbe) im Zuge der Hochwasserkatastrophe

Mit großer Bestürzung verfolgen wir in der Stadt Aken (Elbe) die derzeitigen Hochwasserkatastrophen in Deutschland und insbesondere im Süd-Westen Deutschlands. Die Bilder der Zerstörung und die hohe Zahl der Opfer sind erschreckend. Wir haben höchstes Mitgefühl und tiefe Anteilnahme mit den Angehörigen, den Betroffenen und Einsatzkräften. Die Berichte über die Flutkatastrophe aus Wickede an der Ruhr und Hagen, in unmittelbarer Nähe zu unserer Partnerstadt Erwitte, haben uns zudem mit großer Sorge um die Situation in unserer Partnerstadt ergriffen.

Im Telefonat am Freitagmorgen, dem 15.07.2021, erkundigte sich Bürgermeister Bahn beim Erwitte Bürgermeister, Hendrik Henneböhl, nach der konkreten Lage. Henneböhl berichtet, dass unsere Partnerstadt Erwitte nicht direkt von der Flutkatastrophe betroffen ist, man aber mit Einsatzkräften, Fahrzeugen und Technik in den Krisengebieten, u.a. in Wickede (Möhnesee), unterstützt.

Aus der Erfahrung unserer eigenen schweren Hochwasserkatastrophen wissen wir, dass jetzt der gezielte Einsatz von Technik, Personal und Unterstützung besonders wichtig ist. Bürgermeister Bahn betont: „Wir möchten in dieser schweren Zeit vor Ort konkret unterstützen und helfen. Das ist uns ein großes Bedürfnis.“ Rasch wurde ein Hilfs- und Unterstützungsangebote unterbreitet.

Bürgermeister Bahn hielt unmittelbar mit dem Akener Stadtwehrleiter, Michael Kiel, Rücksprache und unterbreitete der Partnerstadt Erwitte in einem Unterstützungsschreiben ein konkretes Hilfsangebot, welches Bürgermeister Henneböhl sowohl an die Landrätin des Kreises Soest, Eva Irrgang, sowie den Regierungsbezirk Arnsberg am Freitagnachmittag weiterleitete.

Die Freiwillige Feuerwehr Aken (Elbe) kann mit ihren Erfahrungen aus diversen Hochwassereinsätzen sowohl geschultes Personal als auch die notwendige Technik zur Verfügung stellen. Bei weiterem Bedarf wird die Stadt Aken (Elbe) alle zusätzlichen Anfragen unterstützend bearbeiten.

Wir sind in Gedanken bei den Betroffenen, den Kameraden und den weiteren Einsatzkräften. Es ist uns ein Bedürfnis, in diesen schweren Stunden unterstützend zur Seite stehen zu können.

Pressestelle Stadt Aken (Elbe)
034909/80417
